

Merseburger Kreisblatt.



Abonnementpreis: Vierteljährlich bei den Kreisverwaltern 1,20 Mk., in den Ausgabeorten 1 Mk., beim Postamt 1,20 Mk., mit Postgebühr 1,30 Mk. Die einzelnen Nummern werden mit 15 Pf. berechnet. — Die Spalten sind an Wochenenden von früh 7 bis 9 Uhr, an Wochentagen von 2 1/2 bis 3 1/2 Uhr geöffnet. — Druckdruck der Redaktion Merseburg vom 6/11-17 1905.

Zeitungsdauer: Für die kaiserliche Corpsgasse oder deren Raum 30 Pf., für Private in Merseburg und Umgegend 10 Pf. Für perlokale und größere Anzeigen entsprechende Ermäßigungen. Komplexierter Satz wird entsprechend höher berechnet. Platten und Placamen außerhalb des Inlandtariffs 40 Pf. — Sämtliche Annoncen-Bureau nehmen Inserate entgegen. Beilagen nach Vereinbarung.

Tageblatt für Stadt und Land.

(Amtliches Organ der Merseburger Kreisverwaltung und Publikationsorgan vieler anderer Behörden.)

Gratisbeilage: „Illustriertes Sonntagsblatt“.

Der Nachdruck der amtlichen Bekanntmachungen und der Merseburger Lokal-Nachrichten ist ohne Vereinbarung nicht gestattet.

Nr. 230.

Sonntag, den 10. Dezember 1905.

145. Jahrgang.

Zweites Blatt.

Provinz und Umgegend.

Salle, 7. Dezbr. Bei der heutigen Stadtvorordnetenstichwahl wurden 5489 bürgerliche und 4587 sozialdemokratische Stimmen abgegeben; die bürgerlichen Parteien siegten also mit einer Mehrheit von 902 Stimmen.

Raumburg, 7. Dez. In dem Kleinen a er Nord ist zu berichten, daß sich der Knecht Otto Vogel, der bei Hoffmann in Kleina diente, endlich zu einem offenen Geständnis herbeigelassen hat, während sein Bruder Karl Vogel noch immer leugnet, an der Mordtat beteiligt gewesen zu sein. Gegen den Schwager beider, den Schlosser Brandt hat die bisherige Untersuchung nichts Befriedigendes ergeben, deshalb dürfte dessen Entlassung aus der Untersuchungshaft in Kürze erfolgen. Ueber den Verbleib des Geldes ist bisher noch nichts ermittelt worden.

Esfurt, 7. Dez. Nach dem vorläufigen Ergebnis der Volkszählung beträgt die Einwohnerzahl der Stadt Esfurt zurzeit 98 640 gegen 85 191 im Jahre 1900.

Barby, 7. Dezbr. Ein merkwürdiges Schweinchen besitzt der Bahnwärter Grut ha. Dieberholt mußte er die Wagnahmeung machen, daß das Tier einige Zeit verschunden blieb, dann sich aber wieder in seinem Stalle einfand. Das Mästel ist nun gelöst worden. G. hat nämlich festgestellt, daß das schädliche Schwein mit einer Pflanze, die sich in einem andern Hofstall befand, freundschaftlich geschlossen hat und seinen Mißbehagen dort dekte.

Zerbst, 6. Dezbr. Im nahen Dorfe Eichholz wurde eine Bauer n o d e r t e t, sei zu der 200 Personen erstirbt waren. In Esfurt wurden verbrannt: 4 Zentner Wehl, 1 1/2 Zentner Butter, 150 Liter Milch, 25 Mdl.

Schloß Brunneck.

Roman von Clarifia Vogde.

(51. Fortsetzung.)

Die Fürstin unangete ihren Gemahl und begrüßte den Gast mit anmutiger Würde. Herbert lächelte, ihr Anblick versicherte wie mit einem Zauberstrahl alle die düsternen Bilder, die ihn auf dem Heimwege erschreckt hatten. Erzeugnisse einer schlaflosen Nacht im Eisenbahncoupe, sagte er sich. Er war ein Träumer, ein törichtiger Träumer.

Thea geleitete die Angeworbenen in den Speisesaal, wo das Frühstück serviert war. Hier stand Viktor eine Überraschung bevor. Thea hatte in aufmerksamer Zuorkommlichkeit gleich nach Empfang von Herberts Depesche einen Boten nach Friedberg geschickt. Die Präsidentin und Josepha waren schon in aller Frühe eingetroffen.

Viktor war überglücklich, immer wieder schloß er die geliebte Schwester in die Arme. Welche lange, ach, und welche bange Zeit war verfloßen seit er zuletzt in diese treuen, gut n Augen geschaut. Die Präsidentin begrüßte er nur flüchtig. Was war ihm diese fremde Frau, da er nach Jahren der Trennung seine Schwester wieder sah.

Herbert und Thea waren im stillen Einverständnis in dem anstößigen Gemach getreten, um die ersten Minuten des Wiedersehens der lange getrennten Geschwister nicht zu stören. Die Präsidentin war ihnen nicht gefolgt. Die Hand, wie eine Stütze suchend, auf den Tisch gelehnt, an dem sie stand,

Eier, 2 1/2 Zentner Salskaffosteln. Gebaden wurden u. a. 90 Schieber- und 70 Topfkuchen. Ferner wurden verzehret: 2 Schweine, ein Bulle, 18 Gänse, 3 Hühner, 12 Hähnen, 14 Hühner, 90 Pfund Karpfen u. a. m. Um den Durst der Gäste zu stillen, wurden 450 Flaschen Wein, 15 Kisten Flaschenbier und Selterswasser usw. aufgestellt. 3000 Zigaretten fanden für Raucher bereit.

Gotha, 7. Dezbr. Der Zimmerlehrling K ö p p l hatte versucht, vom Zimmerplatz etwas Holz mitzunehmen, um zu Hause einen Kranke n f a l l herzurufen. Das wurde bemerkt und der Junge vom Meister zur Rede geführt. Der Junge hat sich das wohl nahe genommen, denn er ließ sich gefesseln von dem gegen 9 Uhr aus der Richtung Mühlhausen herausfahrenden Zuge in der Nähe des Krankenhaus überfahren.

Gerichtszeitung.

Leipzig, 6. Dezbr. Der Begriff des Betriebesunfalls war aus Anlaß einer Klage gegen den Eisenbahnistius neuerdings vor dem Reichsgericht zu definieren. Dem Ratmann V. aus Friedeburg war auf dem Weg vor dem Bahnhof in G l i e a. S. nach seiner Beauftragung ein noch glühendes Kohlenstück aus der Lokomotive des zurzeit einlaufenden Schnellzuges ins linke Auge geflogen. V. war an einer Hornhautentzündung erkrankt und hatte die gelbe Sehtrüb eingeleitet. Er machte infolgedessen Schadenersatzansprüche gegen den Eisenbahnistius geltend und verlangte eine lebenslängliche Rente in Höhe von 15 Proz. seines Jahreseinkommens von 3300 Mk. Das Landgericht Halle nahm an, daß es nicht erwiesen sei, ob Kläger durch einen Funten der Lokomotive zu Schaden gekommen ist, und erkannte deshalb auf Abweisung der Klage. Demgegenüber stellte das Oberlandesgericht Naumburg fest, daß Kläger berechtigt sei, für einen Später bei ihm eintretenden Nachteil Schadenersatz geltend zu machen. Es liege Betriebesunfall vor; denn zur Vorauslegung des Betriebesunfalls ist es nicht notwendig, daß jemand durch Verührung mit der Bahn zu Schaden gekommen ist, sondern daß der Schaden aus dem Betriebe resultiert. Werden Personen auf der Bahn benachbarten Grundstücken durch Funten einer Lokomotive verletzt, so liegt ein Betriebesunfall

vor. Kläger könne zwar jetzt noch nichts verlangen, da durch Sachverständige festgestellt ist, daß die Sehtrüb nur bis zur Hälfte der normalen Sehstärke herabgemindert ist was durch Tragen von Augenkläsern gehoben wird. Erst bei weiterer Herabminderung durch Anstrengung und Alter ist ein Anspruch zu begründen. — Gegen dieses Urteil hatte der Kläger Revision eingelegt, die das Reichsgericht mit der Motivierung zurückwies, daß ein Nachteil des Klägers aus dem Unfall sich über kurz oder lang schon bei Verlust des rechten Auges erheblich fühlbar machen könne und ihm deshalb das Recht auf einen Rentenanspruch nicht verweigert werden könne.

Zeitgemäße Betrachtungen.

„Das Steuer-A B C!“

Gedankenvoll am Schreibtisch sitzt — der Steuer m a n n Herr Stengel — des Reiches Steuer, er ist schüchtern, — hat leider noch viel Mängel — drum ruft er aus: So ist es nett, — versteuert wird von A bis Z — fortan nicht mehr wie — Alles, — dann kommt ich nie in Dalles! — Mit A geht's los: Automobil — bei B pack ich das Viechen — und C bringt der Gärten viel — das geht ja wie am Schnürchen! — Mit D fällt mir nur wenig ein — vielleicht — der Depostistengein — doch E wird mir sehr teuer — es bringt die Erbschaftsteuer! — Das F lenkt zu der Frucht mich hin — je schwerer desto besser, — mit G muß jeder Gewinn — und selbst das Glück an's Messer, — bei H versteur ich Hof und Haus — bei J das Inventar, o Graus! — bei K die Kunstgenüsse — Klaviere und auch Klüffe! — Das L bringt viel durch Luft und Licht — dies kann kein Mensch entgehen, — das M ist auch so übel nicht — die Mitgift wird dies lehren, — bei N greif ich die Riete an — wann Einer nichts gewinnen kann, — bei O treff ich die Orden — die Managen schon gemorden! — Das P bringt mich aufs hohe Pferd — nun geht's mit Riefen schnelle, — das Q erhält durch Dittung Wert — u d wird zur guten Quelle,

Er war sehr enttäuscht.

„Noch einige Tage könnte man Dir gönnen, mit mir zu zutammen zu sein“, rief er, als er nach aufgehobener Tafel einen Augenblick mit Josepha allein war. „Das ist eine Rücksichtslosigkeit von der Präsidentin, die Du nicht um sie verdient hast.“

„Es ist nicht der Präsidentin Schuld“, entgegnete sie. „Der Arzt hat die Kur verordnet, und der Präsident hat bestimmt, daß sie logisch angetreten werde. Ohne mich aber kann sie nicht reisen, dazu ist sie zu schwach und zu leidend.“

„Ich beargweife wirklich nicht, warum Du Dich dieser fremden Frau so vollständig widmest“, grollte Viktor, „auch Richard, von dem ich Dir übrigens Grüße bringen soll, ärgerte sich sehr verwundert darüber. Ihm wie mir fließt die Dame überaus keine Sympathie ein.“

„Sie ist einsam und unglücklich. Das ist für mich Grund genug, sie nicht zu verlassen“, widersprach Josepha. „Weber von ihrem Wanne noch von den Kindern empfängt sie die ihr gebührende Liebe und Achtung.“

„Wahrheitlich nicht ohne Grund. In diesen Augen, auf dieser gesenkten Stirn liegt etwas, das von geteilter Schuld spricht. Ueberwiegend bleibe ich dabei, daß ich die Präsidentin schon gesehen haben muß.“

Josepha wurde nachdenklich. „Sie leugnet es, und doch ist es möglich, daß wir sie schon in der Kindheit gesehen haben. Auch ich habe zuweilen eine ähnliche Empfindung, auch mir ist, als habe ich diese

bet R liegt auch das Gute nach — zunächst ist ja der Reichtum da — auch wird vielleicht das Reisen — viel Steuerkraft beweisen! — Von S lieb ich schon längst den Sect — von T muß ich bekümmen — am Z a b a t, der den Männern schmeckt, — hab ich Geschmack gefunden — das U kann sehr erträglich sein — durch Unternehmungen allein — beim V leg ich beiseiden — den Zoll aus — Vaterfreuden! — Das W bringt mir das Warenhaus — und Wein, an dem ich nippe, — das X sieht äußerst dürftig aus, — es hat nur die Kantippen, — das Ypsilon bleibt frei — o weh — ich streich's aus meinem A B C — doch Z verläßt mich nimmer — bringt Zugang mir und Zimmer! — Das A B C wird durchprobiert — es freut sich Herr von Stengel, — ist der Gedanke ausgeführt — dann schwinden alle Mängel! — Wir haben's wieder mal geschafft, — es lebe Deutschland's Steuerkraft! — Sie wappnet Hof und Reiter — und macht uns stark! — Ernst Heiter.

Kgl. Preuss. Staatsmod. Wer mit Seidenstoffen gut bedient sein will, lasse sich unsere Proben kommen. 6 Glatte Seidenstoffe, Meter 2/2 bis 1/2 bis 5/2. Gemusterte Seidenstoffe, Meter 1/2 bis 1/2 bis 1/2. Groben porzell. Gewebe, Seidenstoffe, Deutschlands größt. Spez. Seidengeschäft Seidenhaus Michels & Co. BERLIN SW. 19, Leipziger Strasse 42-44 Mechan. Seidenstoff-Weberei in Kries

Schönstes Weihnachtsgeschenk für Jedermann.

Reuter's sämtliche Werke, 2 Bände, illustriert nur 3 Mk. 50 Pfennige. Zu beziehen für Besteller aus Stadt und Kreis Merseburg ausschließlich durch die Merseburger Kreisblatt-Druckerei. Nach auswärts wird Paket-Porto berechnet.

Jüge — jugendlicher und schöner — schon einmal erblickt.“ Sie neigte sich zu Viktors Ohr hin: „Die Präsidentin hat unsere Mutter gekannt!“

„Unsere Mutter?“ Viktors schöne Jüge wurden bleich und finster.

„Sie selbst hat es mir erzählt“, fuhr Josepha fort. „Ich wollte es Dir verschweigen, da mir die Sade nicht klar ist.“

„Erzähle mir alles, was Du weißt“, sagte Viktor, die Hand über die Augen legend. „Ich glaube, meine Annahme wird mich nicht getäuscht haben. Auf der Vergangenheit der Präsidentin ruht eine geheime Schuld.“

Während Josepha ihrem Bruder von der Jugenbegichte ihrer Mutter berichtete, soviel die durch die Präsidentin bekannt gemordet, spielte sich im andern Zimmer eine peinliche Szene ab. Herbert hatte den Augenblick des Alleinlebens benutzt, um der Präsidentin und Thea Mitteilung von der Begegnung mit Oskar zu machen. Die arme Mutter war völlig zerschmettert dadurch, Hilfe und Rat suchend, blühte sie bald den Fürsten, bald ihre Tochter an.

Thea lehnte bleich und regungslos im Sofa, ihr hochmütiger Sinn empörte sich gegen diese Schmach. Zugleich aber wallte der Jörn in ihr auf gegen den, der dieselbe heraufbeschworen und auch gegen die Mutter, die, wie der Präsident so oft gesagt, durch ihre weicherige Nachgiebigkeit Schuld an Oskars hallosem Wagnis trage.

Fortsetzung folgt.

Für

Weihnachts-Geschenke

Haben wir fast in allen Abteilungen unserer Läger große Warenposten im Preise bedeutend ermäßigt.

Hierdurch bietet sich Gelegenheit,

wirklich gute Waren außergewöhnlich billig zu kaufen.

Besonders empfehlen wir:

Kleiderstoffe in Seide, Wolle und Baumwolle, Blusen-Zammere, Herren- und Knaben-Anzugstoffe, Pelz-Muffen u. Colliers, Gürtel, Pompadours, Täschchen, Schleifen, Unterröcke, Schürzen, Handtücher, Strümpfe, Kapotten, wollene und seidene Shawls, Tücher, Korsetts, Kindermützen, Schirme, Taschentücher, Handarbeiten, Leinen- und Baumwollwaren, Leib-, Bett- und Tischwäsche, Normal-Unterkleider, Strickwesten, Herren-Überhemden, Manschetten, Kragen, Serviteurs, Krawatten, Reife- und Schlafdecken, Steppdecken, Gardinen, Stores, Zugvorhänge, Teppiche, Bettvorleger, Portièren, Tischdecken, Divandecken, Küchengeräte, Fellvorlagen, Sofastühlen, Fensterhänger, Gobelins, Zierdecken, Tischläufer, Bettdecken, Metall-Bettstellen und dergl.

Gelegenheitskäufe:

Paletots, Abend-Mäntel, Jacketts, Capes, fertige Kleider, Blusen, Kleider-röcke, Morgenröcke, Mädchen- und Knaben-Garderobe

10% Rabatt.

Bis Montag, den 11. Dezember, gewähren wir trotz der größtentheils herabgesetzten Preise auf sämtliche

Unerreichte Auswahl!

Couranteste Bedienung!

Brummer & Benjamin, Halle a. S.,

Große Ulrichstraße 22/23.

(2481)

Carl Schneider, Halle a. S.

Institut für Optik und Physik.

Große Auswahl willkommener Weihnachtspräsente für Jedermann.

Barometer!

Beste Wetteranzeiger mit u. ohne Therm. Mt. 7.-, 10.-, 12.- bis 100.- Mt.

Thermometer

Fenster- u. Zimmer- von 1.- Mt. an.



Brillen

u. Klemmer mit feinst. Krystallgl. Nickel - Golddouble - massiv Gold von Mt. 1.50 an bis 12.-.

Theatergläser

Rein achrom. m. Stui Aparte Neuheiten Mt. 7.-, 8.-, 10.- 15.- bis 100.- Feldstecher starke Vergr. Mt. 10.- 12.-, 15.- bis 200.- Prismen-Gläser zu Orig.-Preisen.



Stereoskope, Mt. 2.-, 3.-, 5.-. — Reisszeuge, für Schüler u. Techniker, großes Lager.

Abt.: **Physikalische Lehrmittel** — Elektrische Neuheiten
Schönste Geschenke f. d. reifere Jugend — **Versichtigung ohne Kaufzwang**
Umtausch gestattet — Kataloge kostenlos. (2483)

Dr. Thompson's Seifenpulver

ist das beste.

Zu haben in allen besseren Geschäften.

Der Jungfrauen-Verein der Altenburg erbittet zu seiner Weihnachts-Beiseuerung für bedürftige Witwen und Kinder freundliche Gaben an Geld, Kleidungsstücken u. Nahrungsmitteln. — Der Untergeldnote ist auch bereit, Spenden für Anstalten der Inneren Mission zu übermitteln. Delius, Pfarrer.

Theater-Malerei
Franz Reinecke, Hannover.

Weihnachts-Ausverkauf

sämtlicher am Lager befindlicher Artikel, als:

Handschuh, Korsetts, Jabots, Schleifen, Schleier, Ballblumen, Kindermützen und Hüte,

lehtere u. bedeutend herabgesetzten Preisen wegen vorgerückter Saison.

J. Hagen.

Konkurs-Massen

herrührenden Waren und andere Waren und Gelegenheitskäufe. Uhren-, Gold-, Silber-, Alfenide-, Bijouterie- und Luxuswaren. Große Auswahl in: Goldenen Herren- und Damen Uhren und Ketten, Lange Damenketten, Ohrringen, Broschen, Armbänder, Manschettenknöpfe, Bajen, Tafelaufsätzen, Bowlen u. s. w. Verkauf nur im Geschäftslocale:

Halle a. S. nur Kleinschmieden 6 Halle a. S.

Verkaufszeit: morgens 9-11, nachmittags 2-8 Uhr. Für jede Uhr zu 9 Mark und höher ein Jahr schriftliche Garantie. Günstige Kauf Gelegenheit geeigneter Geschenkartikel.

(2368)

Prämiert m. d. höchsten Auszeichnung „Grand Prix“ Weltausst. St. Louis 1904.

Man verlange nur **Globus-Putzextract** wie nebenstehende Abbildung, da viele wertlose Nachahmungen angeboten werden.

Alleinigste Fabrikant: Fritz Schulz jun. Akt.-Ges., Leipzig.

Russische Gummischuhe,
— beste Qualität —
empfehlen (2464)

Otto Werner.

Blüthnerflügel,
tadellos erhalten, prachtvoller Ton, für den äußerst billigen Preis von 900 Mt. verkäuflich. — Stelzway & Sons - Stutzflügel — nur 6 Monate gespielt, erheblich unter Neupreis zu verkaufen. (2456)

B. Döll,
Halle a. S., gr. Ulrichstr. 33/34.

Der Schluß des Ausverkaufs der Konkurswaren der Firma **Adolf Sternfeld, Halle a. S.**

steht nahe bevor und sind teilweise die
Preise nochmal**s** bedeutend ermässigt.

Besonders vorteilhafte Posten für **Weihnachtsgeschenke** in

Damen-, Herren- und Kinder-Wäsche, Tisch-, Bett- und Küchenwäsche.
 Vorteilhafte Gelegenheitskäufe in Schlafdecken und eisernen Bettstellen. (2482)

Grosse Ulrichstrasse 21. Halle.

Paul Ehlert vorm. August Perl

an der Stadtkirche. | Größtes Spezialhaus für Glas-, Porzellan- u. Luxuswaren. | Markt 21 22.

Als passende **Weihnachts-Geschenke** empfiehlt in großer Auswahl: (2454)

Glas.

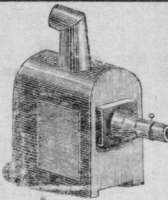
Bier-Service
 Wein-Service
 Wein-Garaffen
 Bowlen
 Kristallschalen
 Tafel-Muffäke
 Basen
 Frucht- und Marmelade-Dojen
 Savannaschalen zum Bekleben.
 Toilette-Garnituren.

Porzellan.

Kaffee-, Thee- u. Mocca-Tassen u. Service in Empire und Darmstädter Stil
 Dejenners
 Tafel-Service
 Saktöpfe,
 Früchte- u. Salat-Garnituren
 Echt Meissener
 Zwiebel-Geschirr.

Luxuswaren.

Majolika, Nibel-Balmenständer, echt italienische Vasen, Blumenkörbe u. Kunstfiguren aus Garara-Masse. Nideltische, Stageren Servir-Tische und Holz-Säulen Tisch-, Hänge- u. Salon-Lampen.



Laterna Magika,
 Dampfmaschinen,
 Heizluftmotoren,
 Bilder u. Modelle (2498)

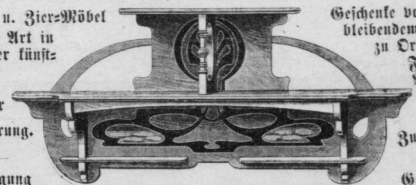
empfehlen in großer Auswahl zu bedeutend herabgesetzten Preisen
Theodor Ebert, Mechan. u. Opt.

Herren-Stoffe 1 Posten Anzugstoffe
 M. 5.— zu rückgesetzt auf M. 3,75
 im Preise zurückgesetzt. .. 6.— 4,50
 .. 7,50 6.—
 .. 9.— 7.—
 .. 10.— 7,50
 .. 12.— 9.—
Mildebrandt & Rulffes. Reste ganz besonders billig. (2352)

Lager in Pelerinen, Regenmänteln, Joppen, Westen u. Gamaschen.

Meine diesjährige Weihnachtsausstellung ist eröffnet!

Luzus- u. Zier-Möbel aller Art in moderner künstlerischer und einfacher Ausführung.



Geschenke von bleibendem Werte zu Original-Fabrik-Preisen.

Besichtigung ohne Kaufzwang gern gestattet.

W. Borsdorff,

Schmalestrasse 27.

Zufendung des G. lauten zu gewünschter Zeit.

Linoleum-Vorlagen Teppiche Läufer

== Gummi-Tischdecken ==
Chinesische Liegenfelle

passend als praktische Weihnachtsgeschenke empfiehlt

Richard Kupper,

Central-Drogerie, Markt 10. (2405)

1 Zinfbadewanne,
 1 Bringmaschine,
 1 Bither

sehr preiswert zu verkaufen (2469) große Ritterstraße 17.

Gut gearbeitete neue
Chaiselongue
 (Schlaf-Divan)

ist sehr billig zu verkaufen. (2411) E. Lintzel, Neumarktstr. 2.

KAKAO STOLWERCK SCHOKOLADE

Bevor Sie Ihren Bedarf in

Spielwaren

decken, versäumen Sie nicht, sich meine

Spielwaren-Ausstellung

anzusehen und sich über Qualität und Preis meiner Waren zu informieren. Jedermann kann sich mit Leichtigkeit davon überzeugen, daß meine Preise

10 bis 15 Prozent

niedriger sind als anderweitige Angebote.

Spielwarenhaus Wilhelm Köhler,

2413)

Kleine Ritterstrasse 6.
 Heute Sonntag bis abends 7 Uhr geöffnet.

Entenplan 2. C. A. Steckner, Entenplan 2.

empfiehlt zu ermäßigten Preisen:

Kleiderstoffe || **Blousen** || **Coittürröcke** || **Damenkonfektion** || **Weißwaren u.** || **Teppiche u.**
von Wtr. 50 Pfg. an || in Wolle u. Seide || **Unterröcke** || **weit unter Preis** || **Bettzeuge** || **Tischdecken.**

Wenn Sie nach Halle kommen, so lohnt es sich, unser Geschäft aufzusuchen.

Bitte aufmerksam lesen!

Bei Einkäufen von Mk. 10,-
Fahrt-Vergütung
III. Klasse nach Halle.

Halle a. S.
Leipzigerstr. 17.

Drei Lilien Parfümerie

Halle a. S.
Leipzigerstr. 17.

Wir geben unser Geschäft im Hause vollständig auf und veranstalten darum einen

Leipzigerstrasse 17

Total-Ausverkauf

Unsere **Massenvertriebspreise** haben wir, um **völlig zu räumen**, noch **bedeutend herabgesetzt** und verkaufen wir zu

enorm billigen Ausverkaufspreisen,

so dass sich eine **nie wiederkehrende Kaufgelegenheit** findet. Es gibt **keine passenderen und praktischeren Weihnachtsgeschenke**, als wir solche mit unseren **Toiletteseifen, Parfümerien und Toilette-Artikeln** bieten.

Wir raten zu **schnellem Einkauf**, da **kurz vor Weihnachten** vieles vergriffen sein dürfte.

Nur streng reelle Fabrikate zu wirklichen Spottpreisen.

Wir empfehlen: Unsere bekannt vorzüglichen Fett- und Mandelseifen **jetzt 5 Pf.** das Stück. Mirandola-, Lanolin- und Glycerin-Seife 3 Stück **17 Pf.** Rosen-Glycerinseife 3 Stück **25 Pf.** Mandelkruz-Silberseife 3 Stück **27 Pf.** Hochfeine Toilette-Fettseifen, prachttvoll duftend, im **Karton 3 Stück 35 Pf.** Ia. Nizza-Veilchenseife in eleg. **Blangoldkarton 3 Stück 36 Pf.** II. Blumenfettseife in allen Gerüchen **Karton 40 Pf.** Nizza-Riviera-Veilchenseife, grosse Stücke, tadellose Qualität, **Karton 6 Stück 84 Pf.** Indische Blumenseife, Flieder-, Heliotropseifen usw. in allen nur denkbaren Ausführungen zu **stauend billigen Preisen.** Echt französische **Savon Violette de Champs von Cosmydor Paris** **Karton 3 Stück 1,05 Mk.**, bedeutend höherer Wert. Seifen von Roger & Gallet sowie Gellé Frères Paris geben wir zu Minimalpreisen ab. Parfüms, schöne Gerüche, Flasche **10 Pf.** Eau de Cologne **10 Pf.**, ebenso bessere Parfüms (Idealgerüche), nur reelle Füllung, Fl. **25, 35, 40, 50 Pf.** bis **1,00 Mk.** Extraits französischer Systeme, hochkonzentriert, Flasche **1,00 1,15 1,25** bis zu den elegantesten Ausstattungsfaschen **2,00 Mk.** **Zimmerparfüms** und **Coniferengeist spottbillig.**

Für Weihnachtsgeschenke: Selten schöne elegante Kartonagen mit Seifen und Parfüms

zu **42, 45, 50, 75 Pf.**, **1,00** bis **1,50 Mk.** und höher.

Diese Sachen sind **einzig in ihrer Art** und sollte jeder, der für Weihnachtsgeschenke Verwendung hat, sich diese **günstige Gelegenheit** nicht entgehen lassen.

Eucalyptus-Mundwasser Ia., kräftig und belebend, Flasche **43 Pf.** Bay-Rum Flasche **33 Pf.** Unser Birken-Kopfwasser, anerkannt vorzüglich, Flasche **64 Pf.**, ganz grosse Flasche **1,12 Mk.** Echt Brennessel-Haarwasser, Eiskopfwasser, sowie verschiedene Arten Mund-, Zahn- und Haarpflegemittel zu **kolossal billigen Preisen.** Hier alles anzuführen ist bei der Fülle und Auswahl nicht möglich. Seifen- und Puderdosier sehr billig. Zerstäuber in allen Ausführungen äusserst preiswert. Zahnbürsten zu **9, 12, 15, 25 bis 50 Pf.** Frasier- und Staubkämme zu denkbar billigsten Preisen. Barbinden „Sport“ bisher **25 Pf.** jetzt **19 Pf.**; ferner **billigere** und bessere, bis zu unserer hocheleg. renommierten „Olympia“-Binde, bisher **75 Pf.** für **30 Pf.** Kamm- und Bürste-Garnituren in allen Preislagen. **Lilienmilch.** Eau de Lys, **Fettpulver, Schminken.** Echt franz. **Haarunterlagen** jetzt **39 Pf.** Brillantine, Pomaden, Haar- und Barterème zu Spottpreisen.

Weihnachtskarton, enthaltend eleg. Barbinde, 1 gr. Tube Barterème und Kamm für nur **48 Pf.** Rasier-Garnitur zu **45** und **95 Pf.** Grossartige Auswahl in Hand-, Toilette- und Taschenspiegeln. Kopf- und Kleiderbürsten. Barbinden zu denkbar niedrigsten Preisen, Necessaires, Manicures, sowie sämtliche Artikel zur Nagel- und Hautpflege in reicher Auswahl zu **Ausverkaufspreisen.** — Lichte, Hausseifen, Seifenpulver etc. zu herabgesetzten Preisen.

Nie wiederkehrende Kaufgelegenheit. Streng reelle Fabrikate. Stauend billige Preise nur im

Total-Ausverkauf der

Drei Lilien Parfümerie,

(2480)

Leipzigerstr. 17.

G. m. b. H.

Halle, Leipzigerstr. 17.

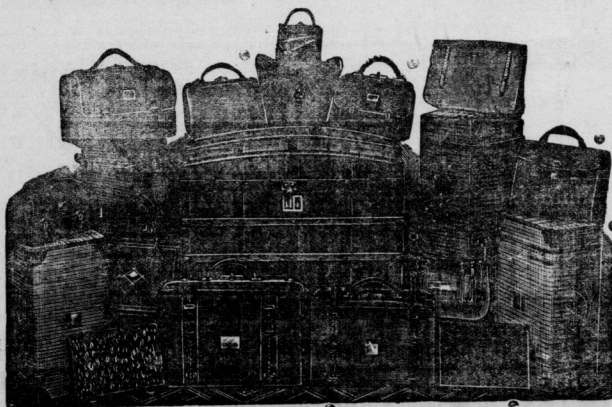
Halle. Seidenhaus Georg Schwarzenberger Modernste Blusenstoffe in Sammet und in Seide. Halle.

Schaukelpferde,

hochfein mit Mandaren und
Nindlederzäumung.

Eigene
Fabrikate.

Rohrplatten-
Coupekkoffer,
Handkoffer,
Faltenkoffer,
Schultaschen,
Porte-
monnaies,
Visites,
Hosenträger
mit und ohne
Metall.



Reisekoffer,
Kaiserkoffer,
Faltenkoffer,
Schul-
tornister,
Schulmappen,
Couvert-
taschen,
Brieftaschen,
Photogra-
phie-Albuns,
vom billigsten
bis hochfeinsten
Genre
empfiehlt
(2484)

19 Schmeerstr. 19. * Halle * H. Krasemann, * Halle * 19 Schmeerstr. 19.

Fabrik von Reisekoffern und Lederwaren, Schul- und Turnspielmitteln, als Fuss-, Feld- und Schleuderbälle, Lawn-Tennis- und Cricket-Geräte von G. O. G. Bussey & Comp. — Pariser Weltausstellung: Goldene Medaille.

Für die Redaktion verantwortlich: Rudolf Heine. — Druck und Verlag von Rudolf Heine in Merseburg.



nur Hainstrasse 1.

Osw. Rossberg,
Goldschmied,
Merseburg,
Burgstr. 20.

Neuheiten
in
Gold- u. Silberwaren,
silbernen
und versilb. Bestecken,
Trauringe.
Neuarbeiten u. Reparaturen.

Große Weihnachts-
ausstellung.

(83)

(2388)